



Präsentation eines W-Seminars

Lehrkraft: Constanze Haas

Leitfach: Ethik

Rahmenthema: Alle Philosophen haben Bärte? Die weibliche Perspektive in der Philosophie.

Zielsetzung des Seminars, Begründung und genauere Erläuterung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

In diesem W-Seminar wollen wir die klassischen Vorstellungen von Philosophie hinterfragen und aufzeigen, dass die großen Fragen des Lebens nicht nur von Männern mit Bärten beantwortet werden. Ein Blick in das Schulbuch für das Fach Ethik zeigt: Während männliche Perspektiven auf die großen Themen Wahrheit, Menschsein und Gerechtigkeit zu genüge vertreten sind, bleiben philosophierende Frauen unterrepräsentiert. Was nicht daran liegt, dass es keine äquivalenten weiblichen Standpunkte gibt. Vielmehr zeigen Quellen und Werke von Philosophinnen, dass bedeutende Konzepte, Thesen und Gedanken von Frauen die Philosophiegeschichte bereicherten und entscheidend prägten.

Unser Ziel ist es, die Herausforderungen zu beleuchten, mit denen Frauen in der Philosophie historisch konfrontiert waren, und zu verstehen, wie der philosophische Kanon entsteht. Wir werden die Ideen von bedeutenden Philosophinnen wie Hypatia von Alexandrien, Hannah Arendt und Simone de Beauvoir erkunden und aufzeigen, wie ihre Gedanken die Philosophie bereichert haben.

Der Bezug zum Fachprofil ist insofern hergestellt, als die Themen der Seminararbeiten mit den einzelnen Semesterthemen der gesamten Oberstufe im Fach Ethik verknüpft werden können.

Kurshalbjahresbezogener Überblick (Umsetzung der gemeinsamen Arbeit am Rahmenthema sowie Umsetzung der individuellen Betreuung und der Studienerkundung) **mit geplanten Formen der Leistungsnachweise:**

Kurshalbjahr 12/1 und 12/2: Jeweils ein kleiner schriftlicher und ein kleiner mündlicher Leistungsnachweis

Kurshalbjahr 13/1: Seminararbeit und Prüfungsgespräch

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte **mindestens sechs** Themen – möglichst als Frage- und Problemstellung – angeben):

1. Die Agora ohne Frauen?

Welche Kriterien bestimmen den philosophischen Kanon, und warum sind die Stimmen von Frauen oft ausgeschlossen? (Themenbereich Propädeutik/Kanon)

2. Gerechtigkeit – Wer profitiert wirklich? Die Perspektiven der Frauen im Fokus. Wie beeinflussen die ethischen Theorien von Mary Wollstonecraft und Harriet Taylor Mill unser Verständnis von Gerechtigkeit? (Themenbereich Ethik)

3. Erhebe deine Stimme. Wie fördern die Perspektiven von Philosophinnen das Empowerment anderer Frauen?

In welcher Weise tragen die Werke von Hildegard von Bingen und Lou Andreas-Salomé zur Sinnfindung für Frauen bei? (Themenbereich Sinn und Orientierung)

4. Hürdenlauf in der Philosophie – Was sind die echten Hürden, die Frauen in der Philosophie überwinden müssen?

Welche Barrieren haben Frauen daran gehindert, ihren Einfluss in der Philosophie geltend zu machen? (Themenbereich Sinn und Orientierung)

5. Frauen in der politischen Philosophie: Stimmen im Schatten?

Wie haben Hannah Arendt und Simone de Beauvoir die politische Philosophie und die Rolle der Frauen beeinflusst? (Themenbereich Politische Philosophie)

6. Recht und Gerechtigkeit: Weibliche Gerechtigkeit?

Wie haben Christine de Pizan und Émilie du Châtelet das Verständnis von Recht und Gerechtigkeit geprägt? (Themenbereich Politische Philosophie)

Ggf. Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

Das Seminar kann nur von Schüler*innen besucht werden, die in der Q12 und Q13 den Ethikunterricht besuchen.

Das Lesen längerer englischer Texte wird erforderlich sein.

Ggf. externe Partner / vorgesehene Fahrten (mit Kosten):

Einladen einer kontemporären Philosophin/Besuch Lange Nacht der Philosophie/Vorträge in der Katholischen Akademie



Unterschrift der Lehrkraft



Unterschrift der Schulleitung